

Spendenaufruf

an die Bürger der Altgemeinde Niederschneiding

Die Münchshöfener Kultur e.V. (MüKu) baut einen neuen Kulturstadl und saniert die Kegelbahn

Warum und Wozu?

Das alte Schlachthaus war einsturzgefährdet und musste abgerissen werden. Es diente zuvor als Lager für Brennholz, Biergarnituren, Werbebanner usw. Die Lagerung findet aktuell zum Teil in der Kegelbahn und zum Teil bei der Familie Rabl statt. Die Kegelbahn ist für den eigentlichen Bestimmungszweck dadurch nur noch zu nutzen, wenn im Vorfeld alles ausgeräumt wird. Der Kulturstadl soll künftig als Lager genutzt werden. Zudem schafft der Kulturstadl Möglichkeiten, die bestehenden Veranstaltungen (Kocherlball, Biergartenfest, Weinfest, ...) aufzuwerten und das beengte Raumangebot im Museum zu verbessern. Eine Ausweitung des kulturellen Angebots um die Münchshöfener Kultur ist bereits in Planung. Ganz sicher wird der Kulturstadl der MüKu keine Eventlocation. Allein schon aus Rücksichtnahme gegenüber unseren Nachbarn. In diesem Zug wird die Kegelbahn gleich mitsaniert. Das Tragwerk der Kegelbahn ist größtenteils gut erhalten. Aber die Lattung, Eindeckung und die Holzverschalung sind zu erneuern. Einzelne Sparren ebenfalls.

Wie finanziert die MüKu das Vorhaben?

Kurz: Förderungen, Eigenmittel, Spenden und regionale Firmen, die hinter der MüKu stehen.

Möglich wird das Vorhaben erst durch die Mittel aus der Dorferneuerung. Vom Amt für ländliche Entwicklung wurde die Übernahme von 72% der förderfähigen Kosten zugesagt. Den Rest muss die MüKu durch Eigenmittel und Spenden aufbringen. Die MüKu wurde 2018 gegründet und hat seither gut gewirtschaftet. In den vergangenen 5 Jahren haben wir das Museum eingerichtet, die Gaststube und das Nebenzimmer hergerichtet. 2022 haben wir die Toiletten saniert und zuletzt haben wir Edelstahlkamine und Pelletöfen eingebaut. Geholfen haben uns dabei immer auch unterschiedlichste Fördertöpfe. Trotz der vielen Baumaßnahmen ist es uns gelungen, einen guten Kassenstand aufzubauen. Die Kasse reicht aber nicht aus, um den Eigenanteil komplett aus eigener Tasche zu tragen. Dazu brauchen wir auch die Unterstützung und Spendenbereitschaft der Niederschneidinger Altgemeinde. Bisher haben wir zwei herausragende Einzelspenden in Höhe von 4.000€ und 2.500€ erhalten. Dafür sagen wir den Spendern herzlichen Dank. Uns helfen aber auch kleinere Spenden. Denn am Ende hilft jeder einzelne Euro. Dankbar sind wir auch um unsere lokalen Unternehmer, die voll hinter dem Kulturstadl stehen. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Investitionen die Schmerbeck GmbH & Co. KG in Hölldorf, Hans Binder GmbH und Wieser GmbH in Reißing, Stefan Plendl in Großenpinning sowie die Brauerei Krieger in Landau!

Wir planen die Errichtung einer Spendertafel. Spenden >500€ werden namentlich auf der Spendertafel im Kulturstadl verewigt!

Die MüKu sagt Vergelt's Gott für jede Spende und freut sich darauf, wenn im Sommer 2024 zum ersten mal die Blechmusik im Kulturstadl erklingt!

Die Münchshöfener Kultur e.V.

VR Bank Landau

IBAN: DE 76741910000000508837

